

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich
Pressestelle**

Pressesprecherin
Britta Stöwe

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
b.stoewe@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 004/12 vom 10. Januar 2012

17. und 18. Januar 2012 in Erinnerung an jüdisches Leben einst und jetzt **Auftakt für Erinnerungsort und Amcha- Workshop**

Am 17. Januar 2012 um 11 Uhr findet der Auftakt für die Neugestaltung des Erinnerungsortes ehemalige jüdische Synagoge an der Goethestraße statt - gemeinsam mit Bürgermeister Friedhelm Boginski, Dr. Peter Fischer, Vorstandsvorsitzender von Amcha Deutschland e.V., Jakob Hirsch, Zeitzeuge und Ansprechpartner der Aktion Sühnezeichen in Israel sowie die Architekten und Künstler Horst Hoheisel und Andreas Knitz.

Dr. Peter Fischer sagte in einem Pressegespräch dazu, dass er sehr angetan ist davon, in welcher Breite in Eberswalde die Thematik diskutiert wird: „Das habe ich selten in einer Stadt erlebt, wie engagiert sich die Bürgerschaft einbringt.“

Am selben Tag beginnt außerdem um 17 Uhr in der „Märchenvilla“ an der Brunnenstraße 9 ein öffentlicher Amcha- Workshop. In einer Diskussionsrunde zur Frage „Humanitäre Verantwortung für den Holocaust heute“ werden die obengenannten Gäste der Elf-Uhr-Veranstaltung ihre Eindrücke wiedergeben und ihre Motive für ihre Aktivitäten schildern. Geplant ist an diesem Abend, die Grundlagen für einen Eberswalder Appell zu formulieren. Mit ihm sollen weitere Städte dazu aufgerufen werden, dem Beispiel Eberswaldes zu folgen und zu helfen, die etwa 14.000 Menschen, die von Amcha in Israel betreut werden, zu unterstützen. Der Appell wird in einem bundesweiten Workshop im Mai in Berlin einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Für den 17. und 18. Januar 2012 sind außerdem spezielle Workshops mit Schülern des Finower Gymnasiums und den o.g. Gästen geplant, in denen ebenfalls die Frage der humanitären Verantwortung für den Holocaust thematisiert wird.

Amcha ist das Nationale Zentrum für Psychosoziale Unterstützung von Holocaust-Überlebenden und deren Familien in Israel. Seit Dezember 2010 ist die Stadt Eberswalde Mitglied im Amcha Deutschland e.V. Aufgabe des Vereins ist es, die Arbeit von Amcha in Israel in jeder Hinsicht zu unterstützen.

Kontakt: Kulturamt, Dr. Stefan Neubacher, s.neubacher@eberswalde.de,
Telefon 03334/64 410